



Die Wissenschaftliche Koordinierungsstelle Bayern- Québec/Alberta/International

Schlüsselbegriffe

Forschungskooperation, Québec, Alberta, Kanada, Wissenschaftler, Hochschulen in Bayern, Gegenseitigkeit, Projektaufbau, Mobilitätsprogramm, Anbahnungshilfe, Drittmittelinwerbung, wissenschaftliches Projektmanagement.

Grundsätze, Zielgruppe, Förderinstrumente

Die Wissenschaftliche Koordinierungsstelle Bayern-Québec/Alberta/International beheimatet ein Programm der bayerischen Regierung zur Förderung der **Forschungskooperation** mit Québec und Alberta in Kanada.

Das Programm wendet sich an **Wissenschaftler** aus bayerischen Hochschulen ab Doktoranden aufwärts.

Das Programm fördert die **Kooperation**, nicht die individuelle Forschung.

Das Programm beruht auf **Reziprozität**.

In Bayern pflegen wir ein **dreistufiger Projektaufbau**: (1) Vernetzung; (2) Anbahnungshilfe; (3) Erweiterung.

Das Programm unterstützt die Wissenschaftler bei der **Drittmittelinwerbung** (DFG, EU, internationale Förderprogramme).

Erste Kooperation: Bayern-Québec in Wissenschaft, Forschung und Technologie

Laufend sind es an die **15 Projekte** mit finanzieller und organisatorischer Unterstützung durch die beiden Regierungen.

Die thematischen Prioritäten werden alle zwei Jahre in Absprache aktualisiert. Als Orientierung werden folgende **Themenbereiche** immer berücksichtigt (im Zweifelfall einfach nachfragen!):

- Klimawandel,
- Neurowissenschaften des Altern
- Luftfahrt
- Laser/Photonics
- Neurobiologie
- Nuklearmedizin
- Seltene neurologische Krankheiten
- IKT
- Mineralogie
- Landwirtschaft und Forst
- Energieeffizienz
- Nanotechnologie und Neue Materialien
- Föderalismus-Forschung

Kleine und große Projekte sind willkommen!

Firmenbeteiligung ist immer erwünscht.

Projektideen sind **jederzeit** willkommen: Anträge werden laufend **nach Erstberatung** aufgenommen.

Zweite Kooperation: Wissenschaftlicher Dialog Bayern-Alberta

Prinzipien, Zielgruppe und Förderinstrumente sind die gleichen: Aufbau von Forschungsprojekten in Kooperation mit Wissenschaftlern aus Alberta.

Themenbereiche sind:

- Energie und Umwelt (mit Geologie)
- Maschinenbau
- ICT
- Nanotechnologie

Weiterer Schwerpunkt des neuen wissenschaftlichen Dialogs mit Alberta ist ein Austausch über **best practices in der Innovationspolitik**.

Kontakt

Dr. Florence Gauzy Krieger

gauzy@bayfor.org

www.bayfor.org/ Internationale Kooperation

Im Zweifelsfall nicht zögern, anrufen (089-9901-888-180)!